

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>SCHAALSEEGEBIET MIT ÖSTLICH ANGRENZENDEM HOCHUFER</b>		Bildtyp: <b>B.e.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>V 1 - 1</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	welliges bis kuppiges Relief, lange Uferabschnitte mit stark ausgeprägten Steilhängen (bis 16 m Höhenunterschied)	keine anthropogene Überformung des Reliefs	abwechslungsreiche Uferbereiche, Wechsel von flachen und steilen Abschnitten, Geländehochpunkte bieten gute Blickbe- ziehungen auf das Umland
<b>2.2 Gewässer</b>	große buchten- und inselreiche, in N-S- Richtung verlaufende Wasserfläche des Schaalsees	See mit sehr hoher Naturnähe, insbesondere der gut erlebbaren Uferbereiche	Schaalsee mit hoher Wassergüte und sehr großer Sichttiefe
<b>2.3 Vegetation</b>	kleine naturnahe Laubwaldflächen, teilweise Erlenbruchwald, teilweise ausgedehnte Schilfbestände, Grünland mit teilweiser Verbuschung	zurückgehende Intensivnutzung der Acker- und Grünlandflächen, sehr große Naturnähe der Ufervegetation und der Waldflächen	artenreiche Ufervegetation, naturnah erscheinende Laubwald- und Erlen- bruchflächen
<b>2.4 Nutzung</b>	dominante Gewässernutzung (Fischerei, Wassersport), Randbereich mit intensiver Acker- und Grün- landnutzung	intensive Acker- und Grünlandnutzung im Rückgang begriffen, sehr geringe Ufernutzung für Wassersport	bisher nur geringe Nutzung für Erholungs- zwecke, aber mit steigender Tendenz, wichtiger Bestandteil des Naturparkes Schaal- see
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Ortslage Lassahn in exponierter Lage oberhalb des Steilufers	locker bebaute Siedlung mit dominierender Kirche, störende landwirtschaftliche und ehemals militärische Bauten	landschaftstypische Bebauung im OT Techin, Siedlungsstrukturen des Ortes Lassahn stark durch ortsbildtypische Bauten überprägt

### 1.4 Schönheit

#### ( Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten )

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- großer, stark gegliederter, inselreicher See mit ausgedehnten, markanten Steilufeln und teilweise großen, zusammenhängenden Flächen mit naturnaher Vegetation
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- wertvolles Bauensemble in Techin, dagegen in Lassahn starke Überformung der historisch entstandenen Baustrukturen
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- relief- und vegetationsbedingte Blickbeziehungen bereichern das Landschaftserlebnis
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- Landschaftsbild von sehr großer Schönheit und Unverwechselbarkeit